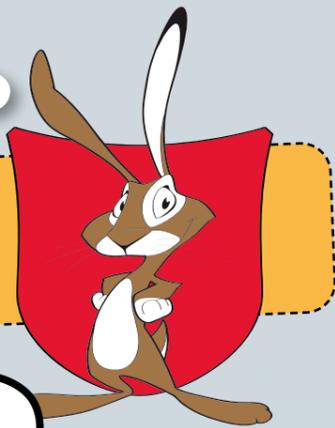


Hallo liebe Naturforscher!

Lümmel Lampe



Steckbrief

Name
Regenwurm

Lebensraum
In feuchten Böden von Gärten, Wiesen, Obstplantagen und im Kompost.

Nahrung
Blätter, abgestorbene Pflanzenteile sowie Obst- und Gemüsereste.

Fortpflanzung
Regenwürmer sind Zwitter, d. h. sie besitzen sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsorgane. Bei der Paarung befruchten sich die Würmer gegenseitig. Dafür legen sie sich in entgegengesetzter Richtung eng aneinander und tauschen Samen aus. Die später befruchteten Eier werden als gelblich-braune und wenige Millimeter

dicke Kokons im Oberboden abgelegt. Dort schlüpfen – je nach Art und Temperatur – zwischen zwei Wochen und drei Monaten kleine Würmer. Die Anzahl der Paarungen und Kokons ist von Art zu Art verschieden. Regenwürmer haben keine feste Paarungszeit, bevorzugen aber die günstigen Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse des Bodens im Frühsommer und Herbst.

Lebens- und Verhaltensweisen
Regenwürmer sind sehr gut für den Boden! Durch ihre bis zu drei Meter tiefen Gänge gelangen Sauerstoff und Regenwasser in die Böden. Dazu kompostiert der Glibschling Laub, Obst, Gemüse usw. und düngt mit seinen Ausscheidungen den Boden.

Mund
Der zahnlose Wurm zerkleinert seine Nahrung durch mitaufgenommene Sandkörner, ähnlich wie beim Muskelmagen der Vögel.

Sinne

Regenwürmer sind blind, taub und stumm. Sie verfügen über einen Tast-, Geschmacks- und Lichtwahrnehmungssinn.

Gürtel

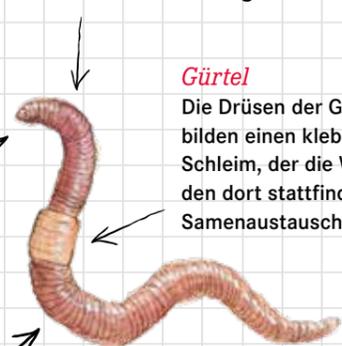
Die Drüsen der Gürtelzone bilden einen klebrigen Schleim, der die Würmer für den dort stattfindenden Samenaustausch verbindet.

Fortbewegung

Durch Strecken und Zusammenziehen verschiedener Muskelgruppen kriecht der Ringelwurm vorwärts. Zudem verleihen ihm kurze Borsten am Körper eine sichere Bodenhaftung.

Wachstum

Die Wachstumszone befindet sich im hinteren Teil des Leibes. Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu 160 Glieder haben.



Kommt, wir suchen uns ein paar Regenwürmer, um Fische zu fangen.

Schon gewusst?

Beim Umgraben des Beetes kann es passieren, dass man versehentlich einen Regenwurm mit dem Spaten zerteilt. Weiterleben kann nur der vordere Teil, denn dort sitzen die lebenswichtigen Organe und der Mund. Ein Überleben funktioniert auch nur dann, wenn der Darm noch lang genug ist. Der hintere Teil kann nachwachsen, doch sterben solche Würmer oft an Wundinfektionen. Trotzdem steigern Regenwürmer durch diese Fähigkeit ihre Überlebenschancen.



?

Richtig oder falsch?

1. Es gibt 46 verschiedene Arten Regenwürmer in Deutschland.
2. Der Name Regenwurm kommt von „reger Wurm“, weil er ständig so fleißig den Boden durchwühlt.
3. Ein Regenwurm frisst täglich fast die Hälfte seines Eigengewichts.
4. Bei Gefahr verknoten sich Regenwürmer. Daher der Spruch: „Da ist der Wurm drin“.

Richtige Lösung: 1,2,3

Erdhäufchen eines Regenwurms

Finde die Fehler



Findest Du die sieben fehlenden Dinge im unteren Bild?

Mach-Tipp

Kompost aus der Kiste

Züchte Regenwürmer! Mit diesem Buch erfährst Du alles über die nützlichen Glibschlinge und kannst leicht eine eigene Wurmkiste bauen. Mit Deiner Wurmkiste produzierst Du den besten Dünger für den Gemüsegarten.



Rätselspaß

Welches Tier wird gesucht?

Ich bin ein Wesen, das polarisiert, in jedem Fall stark fasziniert. Neugierig stets, Opportunist, der gerne mal was Neues frisst. Auf leisen Branten, ganz in grau, pirsch ich auf Rehwild, Schaf und Sau. Begegnest Du mich unverhofft, wird in den Medien viel geofft. Bin sehr sozial, ein Rudeltier, und garantiert Chef im Revier.

Gewinne tolle Preise!

Male die Lösung und schicke Dein Bild bis zum 14. Dezember an:
Redaktion Niedersächsischer Jäger, Kabelkamp 6, 30179 Hannover.



Gewinnerbild der Ausgabe 21/2021
Klara Tienken (6) aus Neuenwalde (LK Cuxhaven)

ISBN: 978-3-8186-1325-9
Verlag: Eugen Ulmer KG